

Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr Landkreis Dillingen mit Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung Pokal

Beschreibung für Teilnehmer:

Die Startreihenfolge der teilnehmenden Mannschaften wird im Vorfeld durch die Lagerleitung ausgelost.

Die Mannschaftsbetreuer sind dafür verantwortlich, dass sich die aufgerufenen Mannschaften an der Startlinie einfinden.

Sie sind weiter dafür verantwortlich, dass die Teilnehmer in geeigneter Schutzkleidung erscheinen. Diese umfasst:

- Jugendhelm mit Kinnriemen nach der Bekleidungsrichtlinie der DJF oder Feuerweherschutzhelm mit Gurt.
- Schutzanzug nach der Bekleidungsrichtlinie der DJF oder der Schutzanzug der Feuerwehr Bayern.
- Festes Schuhwerk laut Bekleidungsrichtlinie der DJF – Sicherheitsschuhwerk nach UVV.
- Zugelassene Feuerwehrhandschuhe laut Bekleidungsrichtlinie der DJF oder der Feuerwehr Bayern.

Bei nicht vollständiger oder korrekter Schutzkleidung darf der Teilnehmer nicht starten.

Jede Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Stichtag ist der 31.12 des laufenden Jahres. Mindestalter am Wettbewerbstag ist die Vollendung des 12. Lebensjahres. Vor dem Start erhält jede Mannschaft vier Brusttücher mit den Nummern 1 bis 4. Die Trupps werden im Losverfahren durch die angetretene Mannschaft beim Schiedsrichter gezogen.

Die Teilnehmer mit den Nummern 1 und 2 bilden einen Trupp.

Die Teilnehmer mit den Nummern 3 und 4 bilden einen Trupp.

An der Startlinie wird folgende Aufstellung eingenommen:

3	1
4	2

Nach der Fertigmeldung der Mannschaft gibt der Starter den Startbefehl „Zur Übung – fertig!“. Die Zeitmessung beginnt mit dem Kommando „fertig“ und endet, nachdem der letzte Teilnehmer die Ziellinie überschritten hat und die Mannschaft in Ausgangsstellung mit dem Rücken zur Bahn steht. Anschließend meldet Teilnehmer 1 „Übung beendet!“.

Tipps von Nicht-Teilnehmern der Kreismeisterschaft (der eigenen Feuerwehr) werden mit Fehlerpunkten belegt. Zur Dokumentation (Foto / Video) der eigenen Mannschaft darf ein Jugendwart oder Betreuer im Bahnninneren mitlaufen.

Nach dem Start stecken Teilnehmer 1 und 2 zwei Steckleiterteile zusammen. Teilnehmer 3 und 4 leisten an den äußeren Enden der Leiterteile Hilfestellung. Hierbei ist materialschonend zu

Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr

Landkreis Dillingen mit Siegfried

und Elfriede Denzel Stiftung Pokal

arbeiten. Zu Beginn der Übung sind die Sperrbolzen verriegelt. Abschließend ist eine Zugprobe durchzuführen.

Im Anschluss werfen Teilnehmer 1 und 2 einen C-Rollschlauch (15m, doppelt gerollt) aus. Der C-Schlauch muss innerhalb eines 2m breiten und 8m langen Feldes zum Liegen kommen und mindestens die 4m-Marke überschreiten. Die beiden Kupplungen werden außerhalb des Feldes abgelegt (diese dürfen max. 50 cm herausragen). Ein zweiter Versuch ist nicht möglich.

Die Teilnehmer 3 und 4 begeben sich parallel zu den Teilnehmern 1 und 2 zum Zielwurf mit einem Leinenbeutel. Der Leinenbeutel muss durch ein Tor, welches 7m entfernt ist und durch zwei aufrechtstehende Stangen in einer Breite von 1,2m markiert wird, geworfen werden. Das Leinenende wird in den Haken eines bereitstehenden Pfostens eingehängt. Der Leinenbeutel muss zum Abschluss der Übung komplett über der Ziellinie liegen. (Die Trageleine wird nicht berücksichtigt). Ein zweiter Versuch ist nicht möglich.

Alle vier Teilnehmer müssen am Knotengestell folgende Knoten und Stiche anlegen:

Teilnehmer 1 und 2: Mastwurf gestochen, mit Spierenstich gesichert

Teilnehmer 3 und 4: Einfacher Schotenstich

Die Knoten sind in der Reihenfolge der Teilnehmer (1 - 4) am Knotengestell anzulegen und es ist darauf zu achten, dass der Knoten festgezogen ist. Für den Schotenstich hängen zwei unterschiedliche Leinen über dem Knotengestell.

Nachdem alle Teilnehmer die Knoten und Stiche angelegt haben, nimmt Teilnehmer 1 ein Hohlstrahlrohr, die Teilnehmer 2 - 4 jeweils einen doppelt gerollten C-Schlauch (15m) auf.

Teilnehmer 2 rollt den C-Schlauch an der Festkupplung aus, kuppelt diesen dort an, zieht den C-Schlauch drehungsfrei aus und steht am Ende bereit, um mit Teilnehmer 3 den Schlauch zu kuppeln.

Teilnehmer 3 nimmt seinen Schlauch, rollt diesen 15m vom Festpunkt entfernt aus, wartet auf Teilnehmer 2 und kuppelt mit diesem gemeinsam an, zieht seinen Schlauch vollständig und drehungsfrei aus und wartet an der 30m Markierung auf Teilnehmer 4.

Teilnehmer 4 nimmt ebenfalls mit Teilnehmern 2 und 3 seinen Schlauch auf, rollt diesen 30m vom Festpunkt entfernt aus, wartet auf Teilnehmer 3, kuppelt mit diesem gemeinsam an, zieht seinen Schlauch vollständig und drehungsfrei aus und wartet an der 45m Markierung auf Teilnehmer 1.

Teilnehmer 1 darf beim drehungsfreien Auslegen der Druckschläuche auf der ganzen Länge unterstützen und kuppelt an der 45m Markierung, gemeinsam mit Teilnehmer 4 das Strahlrohr an die Schlauchleitung, öffnet es und legt es auf dem Boden ab.

Anschließend überspringen alle Teilnehmer den Wassergraben.

Nach Überschreiten der Ziellinie nehmen alle Teilnehmer ihre Ausgangsstellung, mit dem Rücken zur Wettkampfbahn, wie folgt ein:

2	4
1	3

Die Zeitmessung endet, nachdem der letzte Teilnehmer die Ziellinie überschritten hat und die Mannschaft in Ausgangsstellung mit dem Rücken zur Bahn steht. Anschließend meldet Teilnehmer 1 „Übung beendet!“.

Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr

Landkreis Dillingen mit Siegfried

und Elfriede Denzel Stiftung Pokal

Bewertung:

Frühstart	Abbruch und Neustart. 2. Frühstart führt zur Disqualifikation der Mannschaft	
Übung 1	Steckleiter nicht von Teilnehmer 1 und 2 zusammengesteckt	10 Punkte
	Teilnehmer 3 und / oder 4 leisten keine Hilfe	10 Punkte
	Steckleiter nicht korrekt zusammen	10 Punkte
	Sperrbolzen zu Beginn oder nach Ende der Übung nicht verriegelt	10 Punkte
	Nicht materialschonend gearbeitet	10 Punkte
	Keine Zugprobe ersichtlich	5 Punkte
Übung 2	Ziel verfehlt (je Fall)	10 Punkte
	Leine nicht im Haken (je Fall)	5 Punkte
	Überschreiten der Grundlinie (je Fall)	5 Punkte
Übung 3	C-Schlauch liegt mit ganzer Breite außerhalb der Begrenzungslinie (je Fall)	10 Punkte
	Kupplung nicht außerhalb des Feldes abgelegt (je Fall)	5 Punkte
	Kupplungen ragen mehr als 50 cm heraus	5 Punkte
	4m-Linie nicht erreicht (je Fall)	10 Punkte
	Überschreiten der Grundlinie (je Fall)	5 Punkte
Übung 4	Knoten nicht festgezogen (je Fall)	10 Punkte
	Falscher oder anderer Knoten (je Fall)	10 Punkte
	Knoten nicht in der vorgegebenen Reihenfolge angelegt	10 Punkte
Übung 5	C-Schläuche oder Strahlrohr nicht gemeinsam gekuppelt (außer Festpunkt) (je Fall)	10 Punkte
	Drehung im Schlauch (je vollständige Drehung)	5 Punkte
	Kupplung nicht ganz geschlossen (je Fall)	15 Punkte
	Hohlstrahlrohr nicht geöffnet	15 Punkte
Übung 6	Wassergraben ausgelassen (je Fall)	20 Punkte
	Betreten des Wassergrabens (einschließlich Begrenzung) (je Fall)	5 Punkte
	„Übung beendet“! nicht vor Verlassen der Ausgangsstellung gegeben	15 Punkte
Gesamt	Schutzausrüstung beim Überqueren der Ziellinie nicht vollständig (je Fall)	5 Punkte
	Verlassen der Hindernisbahn (je Fall)	10 Punkte
	Tipp von Betreuer / Jugendwart / etc. (je Fall)	30 Punkte
	Station ausgelassen (bei Einzelübungen pro Teilnehmer)	Gesamtpunkte der jeweiligen Übung
	Durch andere ausgeführte Tätigkeiten gelten als „Station ausgelassen“.	

Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr

Landkreis Dillingen mit Siegfried

und Elfriede Denzel Stiftung Pokal

Altersanpassung:

Um einen Vergleich der Jugendgruppen, unabhängig des Teilnehmeralters, möglich zu machen, erhalten die Gruppen, je nach Gesamalter (aktuelles Alter der Teilnehmer 1 – 4 addiert), bereits zu Beginn „Fehlerpunkte“.

Gesamalter der Gruppe	zusätzliche Fehlerpunkte
48 - 51 Jahre	0 Fehlerpunkte
52 - 55 Jahre	+ 2 Fehlerpunkte
56 - 59 Jahre	+ 4 Fehlerpunkte
60 - 63 Jahre	+ 6 Fehlerpunkte
64 - 67 Jahre	+ 8 Fehlerpunkte
68 - 72 Jahre	+10 Fehlerpunkte

Die Punktzahl aus dem Hindernislauf ergibt sich aus der Laufzeit; dabei ergibt jede Sekunde einen Punkt plus die Punktzahl an den Stationen.

Die Summe der Punkte aus Altersanpassung und Hindernislauf ergeben die Gesamtpunktzahl der Mannschaft.

Sieger des Wettbewerbs ist die Mannschaft mit der niedrigsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit werden die Punktzahlen zur Bewertung herangezogen in der Reihenfolge:

1. Fehlerpunkte beim Hindernislauf
2. Laufzeit
3. Altersanpassung

Allgemeines

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Wettbewerbsbahnen dürfen erst betreten werden, wenn die Mannschaft dazu aufgerufen wird.

Bei Abgabe der Meldung erkennt jede Mannschaft die Wettbewerbsrichtlinien an. Die Entscheidungen der Wettbewerbsleitung sind unanfechtbar.

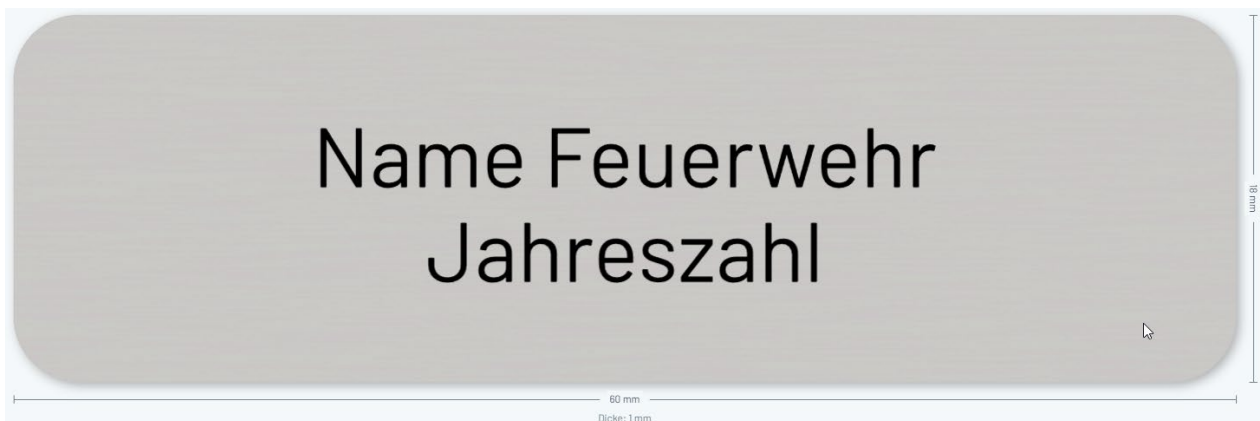
Im Jahr 2024 wurde mit der Umbenennung in „Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr Landkreis Dillingen mit Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung Pokal“ auch ein Wanderpokal angeschafft. Diesen Wanderpokal darf die Mannschaft, die gewonnen hat, bis zur nächsten Kreismeisterschaft behalten. Der Sieger lässt hierfür ein Edelstahl Schild gravieren. In der oberen Zeile steht der Name der Feuerwehr und in der Zeile darunter die Jahreszahl. Größe 18mm x 60mm und 1mm stark. Das Schild klebt dieser dann auf den Sockel (linke Seite, rechte Seite oder Rückseite) des Pokales.

Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr Landkreis Dillingen mit Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung Pokal

Bild Wanderpokal



Schild Pokal des Siegers



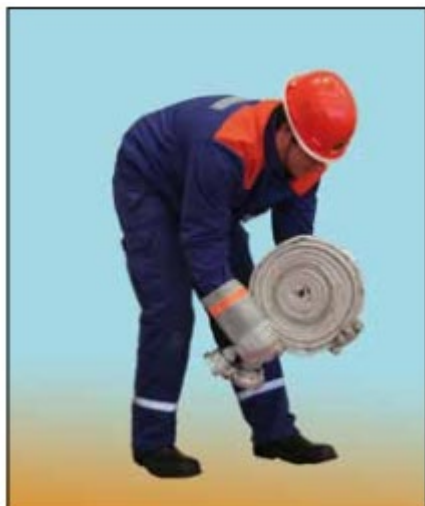
Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr Landkreis Dillingen mit Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung Pokal

Anlagen:

Station 2: Zielwurf mit Leinenbeutel (Bildquelle: Jugendleistungsprüfung Bayern)



Station 3: C-Schlauch ausrollen (Bildquelle: Jugendleistungsprüfung Bayern)



Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr Landkreis Dillingen mit Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung Pokal

Station 4: Mastwurf mit Spierenstich (Bildquelle: Die Gruppe im Löscheinsatz Bayern)

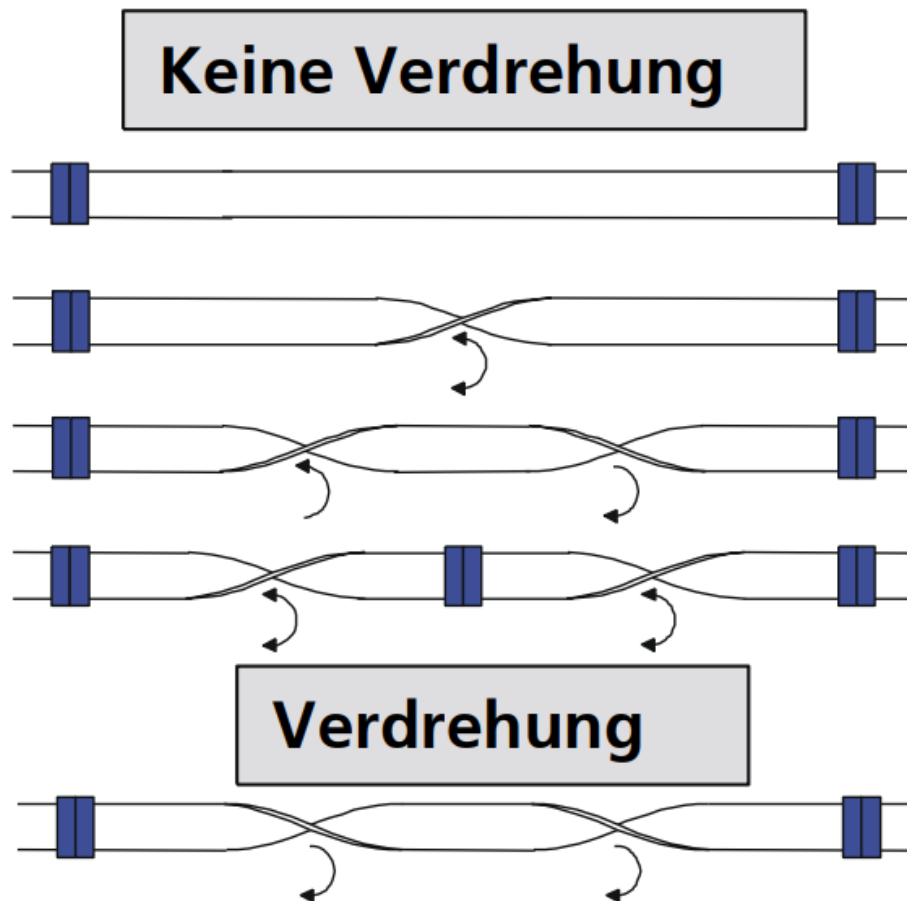


Station 4: Einfache Schotenstich (Bildquelle: FwDV 1)



Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr Landkreis Dillingen mit Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung Pokal

Station 5: C-Schlauch Verdrehungsfrei ausrollen (Bildquelle: Leistungsspanne DJF)



Historie:

Die geänderte Richtlinie zur Kreismeisterschaft wurde am 23.02.2024 durch die Vorstandschaft der Jugendfeuerwehr Landkreis Dillingen genehmigt. Alle vorherigen Versionen sind nicht mehr gültig.

23.10.2024 – Umbenennung in „Kreismeisterschaft mit Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung Pokal“; Inhaltliche Überarbeitung